



Neue Tchibo Rarität „Kahawa Skuli“ unterstützt Nachhaltigkeitsprojekt „Tanzania Coffee Clubs“

Wien, 11.07.2024 – Tansania ist einer der größten Kaffeeproduzenten Afrikas. Traditionell übernehmen die Kinder die Farmen ihrer Eltern und benötigen dazu auch Fachwissen, um die Zukunft des Kaffeeanbaus aktiv mitzugestalten. Das von Tchibo initiierte Projekt „Tanzania Coffee Clubs“ vermittelt den Nachwuchsfarmer*innen Methoden für einen nachhaltigen Kaffeeanbau. In den sogenannten Coffee Clubs lernen Schüler*innen im Rahmen von Schul-AGs Methoden für einen nachhaltigen Kaffeeanbau. Neben der Theorie stehen ihnen an den teilnehmenden Schulen auch Demoparzellen zur Verfügung. Das dort Gelernte können sie direkt zuhause auf den elterlichen Anbauflächen anwenden, wo sie eigenverantwortlich 30 bis 50 Kaffeepflanzen bewirtschaften. Der aus dem Nachhaltigkeitsprojekt entstandene Spezialitätenkaffee ist ab 11.07. als Tchibo Rarität „Kahawa Skuli“ um 10,99 Euro/500 g in den Tchibo Filialen erhältlich.

Tchibo fördert traditionsreiches Erbe

Tchibo legt schon seit vielen Jahren einen Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit und Fairness in der Kaffeeproduktion. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt **Tanzania Coffee Clubs** 2018 ins Leben gerufen. Die Initiative zielt darauf ab, jungen Farmer*innen in Tansania wertvolles Wissen über nachhaltigen Kaffeeanbau sowohl in der Theorie als auch in der Praxis weiterzugeben. In den Kaffeeanbaugebieten Tansanias ist es üblich, dass Kinder die Kaffeefarmen ihrer Eltern übernehmen. Die Farmen werden über Generationen geführt, jedoch ohne die Anbautechniken weiterzuentwickeln. Dabei ist nicht nachhaltiger Kaffeeanbau für Farmer*innen auf Dauer nicht lukrativ. Das Projekt Coffee Club setzt an dieser Stelle an und fokussiert sich auf nachhaltigen Kaffeeanbau, um diesen auch zukünftig in den Regionen zu sichern. So lernen die Schüler*innen zum Beispiel, welche natürlichen Düngemittel es gibt, wie man wichtige Ressourcen wie Wasser und Boden schützen kann und welche Verkaufswege am besten für nachhaltigen Kaffee geeignet sind.



Das Projekt wird gemeinsam mit dem ortsansässigen **Partner City Coffee** in den Regionen Mbeya und Mbozi durchgeführt und von Martha Kimboi koordiniert, die selbst eine eigene Kaffeefarm besitzt. Mittlerweile gibt es sieben Coffee Clubs. Begonnen hat alles mit drei Schulen und rund 50 Schüler*innen. „Aktuell sind es fast 900, die bei den Coffee Clubs insgesamt mitmachen. Ich bin unheimlich stolz darauf, die möglicherweise nächste Generation der Kaffeefarmer*innen ausbilden und fördern zu können“, erzählt Projektleiterin Kimboi.

Kaffeerarität unterstützt Jungfarmer*innen

Die Coffee Clubs bieten nicht nur eine gute Ausbildung für die Nachwuchsfarmer*innen, sie werfen mittlerweile auch Gewinn ab: Seit Beginn des Projekts ist der Kaffeeertrag stets gewachsen. Der Spezialitätenkaffee „**Kahawa Skuli**“ wird nun erstmals auch in das Raritätenprogramm von Tchibo in Österreich aufgenommen. Der Verkauf stellt eine **zusätzliche Einnahmequelle für die Schüler*innen** der Coffee Clubs dar, die beispielsweise für den Erwerb neuer Schulbücher genutzt wird.

Die aromatische Rarität „Kahawa Skuli“ schmeckt nach Brombeere und dunkler Schokolade und ist ab 11.07. als limitierte Edition in den Tchibo Filialen um **10,99 Euro/500 g** erhältlich.

Weitere Informationen für Journalisten:

Mag. Manuela Schneider

Tchibo Österreich

Leitung Corporate Communications & Corporate Responsibility

Tel.: +43 (0)1 76622-2103, manuela.schneider@tchibo.at

www.tchibo.com/at | www.tchibo.at

blog.tchibo.at | www.facebook.com/tchibo.at | www.instagram.com/tchibo.at

Über Tchibo:

Tchibo Österreich mit Sitz in Wien beschäftigt rund 850 Mitarbeiter*innen und ist heimischer Röstkaffee-Marktführer. Mit eigenen Filialen, starkem Online-Vertrieb und flächendeckender Präsenz im Handel verfügt das Unternehmen über ein Cross-Channel-Vertriebssystem, das neben Kaffee der Marken Tchibo, Eduscho, Cafissimo und Qbo wechselnde Non-Food-Sortimente sowie Dienstleistungen anbietet. Seit 18 Jahren ist Nachhaltigkeit integrativer Teil der Geschäftstätigkeit, was das Unternehmen durch langfristige Partnerschaften mit Umweltinitiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstreicht. 2022 wurde Tchibo unter anderem als „Nachhaltiger Gestalter“ ausgezeichnet. Für seine familienfreundliche Unternehmenskultur erhielt Tchibo 2022 erstmals das staatliche Gütesiegel „berufundfamilie“. Im Rahmen des Trend-Rankings der europäischen Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu und dem Marktforschungsunternehmen Statista Österreich wurde Tchibo aus insgesamt 1.400 Firmen zum fünftattraktivsten Arbeitgeber Österreichs gekürt und trägt seitdem das Siegel „Top Arbeitgeber 2024“.